

Von Gyros bis Alpina-Weiß...

Unlautere Praktiken stellen den n.e.V. auf die Probe!

Heinsen/Athen, 15.04.2014

Auch in diesem Jahr fand die bei allen Tanten begehrte Kassenprüfung erst kurz vor der Jahreshauptversammlung statt. Nicht, dass die stets über-üppig ausfallende Bewirtung der Grund dafür wäre. Nein. Vielmehr wollen die Auserwählten einen Blick in die Transaktionen des ablaufenden Geschäftsjahres erspähen, bevor dann alles unter dem Deckmantel der „Entlastung des gesamten Vorstands“ während der JHV in ewiger Versenkung verschwindet.

Die immer geringer ausfallenden Subventionen für Teamgeist-fördernde Maßnahmen gepaart mit Gartenneugestaltungen, Autos mit abnehmbaren Dächern, Gewinnen aus Spekulationen sowie manches Goldkettchen für die Holde in den Vorstandsreihen, haben immer mehr zu Unruhen innerhalb des n.e.V.s beigetragen.

Ob der Vorstand Wind davon bekommen hat, dass die Prüfer sich emsig auf den Tag der Abrechnung vorbereitet hatten, wird wohl nie geklärt werden. Anzunehmen ist jedoch, dass es einen Informanten aus den Investmentbranche geben soll, der schon häufiger die Abläufe mit unangenehmen Einwänden hinterfragt gar gestört hat.



Hoch anzurechnen ist dem Vorstand, dass man die Prüfer an einen neutralen Ort eingeladen hatte, der nur etwa 2,5 Flugstunden vom Brennpunkt entfernt liegt. Dreist ist allerdings, dass bereits vor Abflug die eingeweihte Ersatzkommission einberufen wurde, die dann, in Heinsen verbleibend, die gute Arbeit des Vorstands mit gekreuzten Fingern hinterm Rücken während der JHV bestätigen würde.



Der besagte Flieger endete in einem Armenviertel in Athen, was dieses Foto eindrucksvoll beweist! Der frisch geröstete Rindenmulch an mit Gurken angemachtem Alpina-Weiß und Olivenöl hat diese fehlgeleitete Tante letztendlich vor ungewollter Gewichtsabnahme gerettet. Hätte die bereits zurückgekehrte Tante die zweiwichtigen Gästebucheinträge auf diesen Seiten ernst genommen, wäre es vermutlich nie soweit gekommen.

Nur durch eine gewisse Gina, ist es dem zweiten Prüfer gelungen, diesen Flieger aufgrund eines langsamen PCs zu verpassen und doch noch an der Prüfung im Heimatland teilzunehmen.

Den Beweis, dass auch im abgelaufenen Geschäftsjahr nichts schwerwiegenderes als ein Gyros zu diskutieren war, lieferte die an alter Technik festhaltende Tante dem hungrigen Flugreisenden per WhatsApp, bevor die lustige Runde den frisch gereinigten Gartenpool einweihte (s.o.).

Weitere Einwände und schwache Spitzen wurden durch konsequenten Ouzoausschank konsequent entschärft!

Wir berichten wieder nach der JHV über die Eskalationen während der Veranstaltung. Bitten aber um Verständnis, dass es abhängig vom Verhandlungsgeschick der Journalisten, durchaus ein paar Restaurantsitzungen bedarf, bevor der Artikel vom Vorstand freigegeben wird...



Eure
Karla Kolumna